

Leitlinien **zur Aufnahme und Wiedereingliederung von Waisen,** **Straßenkindern und verlassenen Kindern** **Tara Namaste Balgram, Birtamod, Jhapa**



Einleitung

Tara Namaste Balgram wurde 2012 von der Bezirksverwaltung in Jhapa gegründet und am 2013 beim Sozialrat registriert. Es handelt sich um eine gemeinnützige Organisation (NGO), die sich für die Bekämpfung sozialer Probleme in Nepal wie Armut, Kastendiskriminierung und Ungleichheit einsetzt. In der Erkenntnis, dass Kinder die Zukunft der Gemeinschaft und des Landes sind, konzentriert sich die Organisation darauf, Straßenkinder, Waisen, Kinder, die ihre Familien verloren haben und verlassene Kinder zu unterstützen, indem sie ihnen gutes Essen, Gesundheitsversorgung, Bildung und ein Zuhause bietet. Tara Namaste Balgram unterstützt die Ausbildung von Kindern bis zur 12. Klasse und bietet ihnen technische Fertigkeiten und Schulungen an, um ihnen zu helfen, gute Bürger zu werden.

Indem sie sich für eine bessere Zukunft für Kinder einsetzt, unterstützt die Organisation die nepalesische Regierung bei der Erreichung ihrer Ziele, da sie erkennt, dass die Regierung allein nicht alle obdachlosen oder familienlosen Kinder unterstützen kann.

Politische Instabilität, schreckliche Erdbeben, Naturkatastrophen und Kriminalität behindern die Entwicklung Nepals und führen zu einer steigenden Zahl von Obdachlosen, Straßenkindern, Waisen und verlassenen Kindern in der Gesellschaft, die nicht versorgt und betreut werden. Um diesen Bedürfnissen und Herausforderungen zu begegnen, hat sich Tara Namaste Balgram, Jhapa zum Ziel gesetzt, 40 Waisen und verlassene Kinder in seinem Kinderheim in Birtamode Municipality-4, Laliguras Bhaktabari Tole-Jhapa zu schützen und ihnen in einer heimischen Umgebung hochwertige Nahrung und Bildung, Unterkunft, Kleidung und medizinische Versorgung zu bieten. Dieses Projekt soll die Richtlinien, Programme, Kampagnen und Projekte der nepalesischen Regierung unterstützen.

1. Grundsätze und Werte

Pflege, Bildung und Unterstützung sollten sich an folgenden Grundsätzen und Werten orientieren:

Respekt: Menschenrechte, Ethik, Vertraulichkeit, informierte Einwilligung, Privatsphäre und individuelle Würde sollten gewahrt bleiben. Diese Grundsätze gelten für Waisen, Straßenkinder und verlassene Kinder ebenso wie für andere Menschen. Die Bekämpfung von Diskriminierung, die Achtung der individuellen Autonomie und der Menschenwürde sind für Waisen von besonderer Bedeutung.

Gleichheit: Eine erschwingliche Versorgung von akzeptabler Qualität sollte allen Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter, Rasse, ethnischer Zugehörigkeit und Wohnort zur Verfügung stehen. Mehr Aufmerksamkeit sollte den Gruppen von Menschen gewidmet werden, die größere Probleme beim Zugang zur Versorgung haben: Waisen, Straßenkinder und verlassene Kinder.

2. Ziele des Tara Namaste Balgram

Unsere vorrangigen Ziele sind es, sicherzustellen, dass Kinder nahrhafte Lebensmittel, Kleidung, Unterkunft und eine gute Bildung erhalten. Indem wir diese Grundbedürfnisse erfüllen, schaffen wir eine solide Grundlage für ihre allgemeine Entwicklung und ihr Wohlergehen. Wir konzentrieren uns auch darauf, Kindern wichtige Lebenskompetenzen zu vermitteln, um ihnen einen reibungslosen Übergang ins Erwachsenenalter zu ermöglichen und sie zu selbstständigen, aktiven Mitgliedern der Gesellschaft zu machen.

Neben praktischen Fähigkeiten möchten wir auch Führungsqualitäten fördern, damit diese Kinder zu zukünftigen Führungskräften in ihren Gemeinschaften werden können. Dieser ganzheitliche Ansatz stellt sicher, dass sie nicht nur auf ihren persönlichen Erfolg vorbereitet sind, sondern auch in der Lage sind, positive Veränderungen in ihrem Umfeld voranzutreiben.

Darüber hinaus bemühen wir uns, ein liebevolles familiäres Umfeld zu schaffen, das den Kindern ein Gefühl der Zugehörigkeit und Gemeinschaft vermittelt. Indem wir sie in einer unterstützenden und fürsorglichen Atmosphäre großziehen, helfen wir ihnen, die emotionalen und sozialen Fähigkeiten zu entwickeln, die für ein erfülltes Leben notwendig sind.

3. Organisation Kapazität:

Tara Namaste Balgram ist eine Organisation, die in Nepal als Nichtregierungsorganisation registriert und anerkannt ist. Unsere Organisation verfügt über erfahrene und kompetente Mitarbeiter, die Programmaktivitäten durchführen und umsetzen.

4. Ziele des Projekts

- Zusammenarbeit mit Interessengruppen, um Waisen, Straßenkinder, Kinder, die ihre Familie verloren haben, und verlassene Kinder zu vermitteln und aufzunehmen.
- Schutz und Unterstützung für Kinder, die aus verschiedenen Gründen ihre Familie oder ihre Eltern verloren haben.

- Sicherstellung, dass diese Kinder eine qualitativ hochwertige Ausbildung bis zur 12. Klasse erhalten.
- Bereitstellung von nahrhaften Lebensmitteln zur Förderung ihrer Gesundheit und ihres Wohlbefindens.
- Schaffung einer fürsorglichen und liebevollen Umgebung, die eine heimische Atmosphäre vermittelt.
- Vermittlung von technischen Fähigkeiten und Schulungen, um den Kindern zu helfen, selbstständige und verantwortungsbewusste Bürger zu werden.
- Unterstützung der nepalesischen Regierung bei ihren Bemühungen, obdachlose oder familienlose Kinder zu unterstützen und zu rehabilitieren.

5. Machbarkeitsstudie

Es ist offensichtlich, dass jedes Kind ein angeborenes Recht auf Schutz und Fürsorge hat. In Anerkennung dieses Grundprinzips arbeitet die Tara Namaste Foundation eng mit lokalen Behörden und Interessengruppen innerhalb und außerhalb des Distrikts zusammen, um das Wohlergehen schutzbedürftiger Kinder zu gewährleisten. Sobald Kinder unter 12 Jahren identifiziert werden, die verwaist, verlassen oder auf der Straße leben und sobald Empfehlungen von lokalen Behörden, relevanten Interessengruppen und der nepalesischen Polizei vorliegen, greift die Stiftung schnell ein. Sie bietet Unterkunft, Verpflegung und eine hochwertige Ausbildung bis zur 12. Klasse, die auf die unmittelbaren Bedürfnisse und die langfristige Entwicklung der Kinder abgestimmt ist.

Die Ursachen für Verwaisung und Verlassenheit, wie der Tod der Eltern, Krankheit, Armut, Wiederverheiratung und schlechte Lebensbedingungen, unterstreichen die Dringlichkeit solcher Maßnahmen. Tragischerweise werden viele kleine Kinder in Nepal aufgrund des vorzeitigen Todes ihrer Eltern sich selbst überlassen, was sie zu einem Leben auf der Straße, Kinderarbeit, Vertreibung und der Gefahr von Ausbeutung und Missbrauch zwingt. Durch die Umsetzung von Programmen zum Schutz dieser schutzbedürftigen Kinder geht die Stiftung nicht nur auf unmittelbare Probleme ein, sondern trägt auch zur Umsetzung der Richtlinien, Programme und Ziele der nepalesischen Regierung im Bereich Kinderschutz und Kinderfürsorge bei.

6. Im Projektgebiet festgestellte Probleme

Im Projektgebiet in Nepal wurden mehrere kritische Probleme festgestellt, von denen Waisen, Straßenkinder und verlassene Kinder betroffen sind. Diese Kinder leiden oft unter schwerer Vernachlässigung und mangeln es an Grundbedürfnissen wie nahrhaftem Essen, angemessener Kleidung und einer sicheren Unterkunft. Ohne Zugang zu guter Bildung sind ihre Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung erheblich eingeschränkt. Darüber hinaus sind sie aufgrund unzureichender medizinischer Versorgung und schlechter Lebensbedingungen mit Gesundheitsproblemen konfrontiert. Emotionale und psychische Traumata aufgrund von Verlassenheit und einem Leben auf der Straße verschärfen ihre Verletzlichkeit zusätzlich und machen sie anfällig für Ausbeutung und Missbrauch.

Das Fehlen einer unterstützenden und liebevollen Umgebung behindert ihre soziale Entwicklung und ihr Zugehörigkeitsgefühl, die für ihr allgemeines Wohlbefinden und

ihren zukünftigen Erfolg von entscheidender Bedeutung sind. Die Bewältigung dieser Probleme ist für die ganzheitliche Entwicklung und Integration dieser Kinder in die Gesellschaft als gesunde, gebildete und verantwortungsbewusste Bürger von entscheidender Bedeutung. Wenn Waisen, Straßen- und verlassenen Kindern kein Schutz und keine Unterstützung gewährt wird, kann dies sowohl für die Kinder selbst als auch für die Gesellschaft insgesamt schwerwiegende Folgen haben. Ohne Intervention laufen diese schutzbedürftigen Kinder Gefahr, in einen Kreislauf aus Kriminalität, Menschenhandel, Missbrauch und Diskriminierung zu geraten. Da sie auf sich allein gestellt auf der Straße leben, sind sie Ausbeutung und Gefahren ausgesetzt.

Es ist jedoch wichtig zu erkennen, dass diese Kinder nicht nur Opfer sind, sondern auch die Zukunft des Landes. Ihr Wohlergehen zu vernachlässigen, verlängert nicht nur ihr Leiden, sondern stellt auch einen Verlust für die gesamte Nation dar. Indem wir in ihre Betreuung, Bildung und Stärkung investieren, schützen wir diese Kinder nicht nur vor Schaden, sondern erschließen auch ihr Potenzial, produktive und beitragende Mitglieder der Gesellschaft zu werden. Die Sicherung des Wohlergehens dieser Kinder ist daher nicht nur eine moralische Verpflichtung, sondern auch eine Investition in den zukünftigen Wohlstand und die Stabilität des Landes.

7. Herausforderung und Lösung

Herausforderung

Statistischen Daten aus Nepal zufolge gibt es 11,5 Millionen Kinder. Davon sind 1.000.000 Waisen. Die Ursachen für die Verwaisung und Aussetzung dieser Kinder sind der Tod der Eltern, Krankheit, Armut, die Wiederverheiratung der Eltern und schwierige Lebensbedingungen. Sehr kleine Kinder sterben in Nepal unbeachtet und unversorgt, weil sie durch den Tod ihrer Eltern zu Waisen geworden sind. In dieser kritischen Situation sind diese Waisen und verlassenen Kinder gezwungen, auf der Straße zu leben, Kinderarbeit zu verrichten und zu fliehen.

Lösung

Derzeit schützt Tara Namaste Balgram, Jhapa, 28 (12 männliche und 16 weibliche) Waisen, Straßenkinder und verlassene Kinder und versorgt sie in einer heimeligen Atmosphäre mit Bildung, Unterkunft, Nahrung, Kleidung und medizinischer Versorgung. Es wird jedoch mehr Unterstützung und Hilfe benötigt, nicht nur um den Status quo zu erhalten, sondern um auf 40 bedürftige Kinder auszuweiten, die gefährdet sind. Wir sind auf Unterstützung der Tara Namaste Foundation, Liechtenstein und auf lokale Spender angewiesen. Wir können das Leben solcher Kinder verändern und ihnen eine bessere Zukunft ermöglichen, indem wir ihnen eine hochwertige Ausbildung, nahrhafte Lebensmittel, Unterkunft, Kleidung, medizinische Versorgung, Schulmaterial, Fürsorge, Liebe und soziokulturelle Entwicklung bieten.

8. Reintegrationsprogramm

Tara Namaste Balgram hat einen Zukunftsplan für die Wiedereingliederung von Waisen, Straßenkindern und verlassenen Kindern in ihre Familien oder Gemeinschaften, nachdem sie die 12. Klasse abgeschlossen haben. In Übereinstimmung mit den

Richtlinien der nepalesischen Regierung für diese Kinder suchen wir nach ihren Eltern und Verwandten und stehen in regelmäßigem Kontakt mit ihnen. Dazu gehören jährliche oder gelegentliche Besuche in ihren Familienhäusern, die den Kindern helfen, sich auf die Wiedereingliederung vorzubereiten. Nach der 10. Klasse ermutigen wir sie, technische Fächer an staatlichen Schulen zu belegen, um ihre Zukunftsfähigkeit zu sichern. Wenn Kinder nach der 12. Klasse ihre Familien nicht finden können, planen wir, ihre weitere Ausbildung zu unterstützen. Unsere Hauptaufgabe bleibt jedoch die erfolgreiche Wiedereingliederung dieser Kinder in ihre Familien.

9. Warum diese Richtlinie notwendig ist

Die Richtlinien und das Verfahren für die Aufnahme und Wiedereingliederung von Kindern für Tara Namaste Balgram sind von entscheidender Bedeutung, um einen systematischen, ethischen und kindzentrierten Ansatz für die Aufnahme und Wiedereingliederung von Kindern in die Betreuung zu gewährleisten. In erster Linie sind diese Richtlinien für den Schutz der Rechte und des Wohlergehens von Kindern unerlässlich. Sie bieten einen strukturierten Rahmen für die Beurteilung, wann es angemessen ist, ein Kind in Betreuung zu nehmen und helfen dabei, familienbasierte Lösungen gegenüber der institutionellen Betreuung zu priorisieren.

Die Leitlinien stellen sicher, dass jede Entscheidung im besten Interesse des Kindes getroffen wird, es vor einer unnötigen Trennung von seiner Familie schützt und sicherstellt, dass seine emotionalen, physischen und psychischen Bedürfnisse angemessen berücksichtigt werden. Durch die Befolgung dieses strukturierten Verfahrens kann die Einrichtung sicherstellen, dass kein Kind in Pflege gegeben wird, es sei denn, dies ist absolut notwendig und dass der Entscheidungsprozess transparent und nachvollziehbar bleibt.

Darüber hinaus sind diese Leitlinien von entscheidender Bedeutung für die Einhaltung nationaler und internationaler Kinderschutzgesetze, wie beispielsweise der UN-Konvention über die Rechte des Kindes (UNCRC). Durch die Festlegung klarer Verfahren für die Aufnahme und Wiedereingliederung von Kindern tragen die Leitlinien dazu bei, dass die Organisation die gesetzlichen Standards und ethischen Grundsätze einhält. Dadurch wird sichergestellt, dass Kinder unter Achtung ihrer Rechte und unter Wahrung ihrer Würde in Pflege genommen werden. Darüber hinaus bieten sie einen rechtlichen Rahmen zum Schutz von Kindern vor Ausbeutung, Menschenhandel oder jeglicher Form von Missbrauch, die auftreten könnten, wenn die Aufnahme- und Wiedereingliederungsprozesse unreguliert blieben.

Die Notwendigkeit klarer und standardisierter Verfahren erstreckt sich auch auf den Reintegrationsprozess. Die Reintegration sollte immer das vorrangige Ziel für Kinder sein, die in Pflege gegeben werden, und ein klarer und strukturierter Prozess erleichtert diesen Übergang zurück in ihre Familien oder Gemeinschaften. Die Leitlinien beschreiben, wie die Wiedereingliederung durchgeführt werden sollte, einschließlich einer sorgfältigen Bewertung der Sicherheit und Stabilität des Kindes in seinem häuslichen Umfeld sowie der notwendigen Unterstützung für Familien, um eine langfristige Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Dazu gehören die Vermittlung von Fähigkeiten, Beratung und



TARA NAMASTE FOUNDATION

wirtschaftliche Unterstützung für Familien, um Hindernisse zu überwinden, die einer Wiedereingliederung im Wege stehen könnten und letztlich die Schaffung eines Umfelds, in dem sich das Kind entfalten kann.

Schließlich verbessert ein umfassender Leitfaden die Rechenschaftspflicht und Nachhaltigkeit innerhalb der Organisation. Klare Protokolle stellen sicher, dass alle Mitarbeiter, Betreuer und Interessengruppen ihre Rollen und Verantwortlichkeiten im Betreuungs- und Reintegrationsprozess verstehen. Der Leitfaden erleichtert auch die Überwachung und Bewertung, sodass die Organisation die Wirksamkeit ihrer Maßnahmen beurteilen und notwendige Verbesserungen vornehmen kann. Dadurch wird sichergestellt, dass die geleistete Arbeit nicht nur den bewährten Verfahren entspricht, sondern auch einen bedeutenden Einfluss auf das Leben der Kinder und ihrer Familien hat.

TNF Mai 2025